

Diagnostische Pfade bei Schlafstörungen

Schlafstörungen werden im Allgemeinen als quälend empfunden, doch nicht immer sind sie behandlungsbedürftig. Ein klinischer Algorithmus kann helfen, die Symptomatik einzuordnen und das weitere Vorgehen zu planen.

SEITE
16

Therapie von Hautmykosen

Hautmykosen werden vor allem durch den „Klassiker“ *Candida albicans* hervorgerufen. Aber auch *Malassezia furfur* sowie zoophile und anthropophile Dermatophyten sind nicht selten im Spiel. Alle diese Erreger lassen sich in der Regel gut mit topischen Antimykotika behandeln.

SEITE
42

Tonsillitis: Wann und wie behandeln?

Bei einer Tonsillitis kommt es zunächst darauf an, virale von bakteriellen Infektionen abzugrenzen und gefährliche Verläufe bzw. Differenzialdiagnosen wie Abszess oder Epiglottitis zu erkennen.

SEITE
52

Diabetische Neuropathie

Etwa jeder dritte Diabetiker erkrankt an der Nervenfunktionsstörung. Die Früherkennung ist eine wichtige Voraussetzung, um die Progression der Nervenschädigung aufhalten zu können und schwerwiegende Komplikationen zu vermeiden.

SEITE
56



- 10 Klare Absage an Arthroskopie
- 11 Offen für Digitalisierung
- 12 Neues zum PSA-Test
- 14 NSAID erhöhen das Infarktisiko
- 15 Deutsche halten sich für gesundheitsbewusst

TITELTHEMA

- 16 **Lukas Frasen, Christoph Nissen**
Schlafstörungen: Diagnostische Pfade
- 20 **Reinhard Pietrowsky**
Erholsamer Schlaf: Alpträume lassen sich behandeln
- 24 **Kai Spiegelhalder, Dieter Riemann**
Schlafstörung: Verhaltenstherapie oder Medikamente?

BERUFSBILD & POLITIK

- 29 **Robert N. Braun und sein Vermächtnis**
- 32 Sicherstellungsauftrag: Faustpfand gegenüber der Politik
- 37 Fokus auf das ärztliche Gespräch
- 38 Hausarzt wird man nicht mal eben so

FORTBILDUNG

- 42 **Hans-Jürgen Tietz**
Hautmykosen: Alte und neue Erreger
- 48 **Markus Ferrari**
Herzschäden durch Stress
- 52 **Martina Prelog**
Tonsillitis: Wann und wie behandeln?
- 56 **Hilmar Stracke**
Diabetische Neuropathie: Früh erkennen, rechtzeitig gegensteuern!
- 64 **Reinhold Klein**
Fall-Quiz: Juckreiz am ganzen Körper



FORSCHUNG UND TECHNIK

- 66 Warum man bei Narkose das Bewusstsein verliert
- 67 Darf es mehr Torte sein?

Wann ist mein Patient erwerbsunfähig?



Dieser Teil der Sozialmedizin-Serie beschäftigt sich mit dem Beratungsanlass Rentenbezug: Die Bestimmungen, nach denen eine Rente gewährt wird, sind vielfältig und ständigen Änderungen unterworfen. Hier soll ein Überblick über Leistungsbilder, Erwerbsminderung und Rechtsprechung gegeben werden.

SEITE
68

Robert N. Braun und sein Vermächtnis

Prof. Robert N. Braun hat sein Leben der Erforschung dessen gewidmet, was in jeder allgemeinärztlichen Praxis Tag für Tag geschieht. Im September jährt sich sein Todestag zum zehnten Mal: Zeit für einen Rückblick auf das Werk des Pioniers der Praxisforschung.

SEITE
29

Letzter Landarzt oder Arzt der Zukunft?

Dem Wirken des im England der 1960er-Jahre auf dem Land praktizierenden Arztes John Sassal hat der Schriftsteller John Berger mit seinem Buch „Geschichte eines Landarztes“ ein Denkmal gesetzt. Zum 50. Jahrestag der Erstveröffentlichung stellen wir die Frage: Hat diese Geschichte uns heute noch etwas zu sagen?

SEITE
96

PRAXIS

68 Wann ist mein Patient erwerbsunfähig?

73 Neue EBM-Ziffern für die Palliativmedizin

78 Elektromobilität: E-Autos kommen ins Rollen

VERORDNUNG

82 Pharma-News

Kongressberichte

88 Antikoagulation: Vorteile unter NOAKs

88 Phytopharmakon bei Atemwegsinfekten

91 Therapie des von-Willebrand-Syndroms

92 Gliptine bei Typ-2-Diabetes

92 HIV-Therapie mit Single-Tablet-Regime

PANORAMA

96 Letzter Landarzt oder Arzt der Zukunft?

100 Kurz & gut

103 Glosse: Einen Johann braucht der Mensch

84 Impressum



ANZEIGE

Pro Fortbildungseinheit bis zu
2 CME-PUNKTE SAMMELN**med-eTraining.de**